

Zurückverlangte Neuigkeiten

Bis 1. März n. J. erbitten zurück:

**SCRIPTORES RERUM
GERMANICARUM**

IN USUM SCHOLARUM:

Burchardi et Cuonradi Urspergensis
Chronicon. 60 ½ netto.Helmoldi presbyteri Chronica Slavorum.
№ 1.— netto.Ottonis et Rahewini Gesta Friderici I.
imp. Editio altera. № 3.50 netto.

Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

Umgehend zurückerbetenBeethovens sämtliche Briefe. Lie-
ferung 2. (Ausgabe Kalischer)
№ —.40 netto.

— Eilt sehr! —

Schuster & Loeffler, Berlin.

Umgehend zurückerbetenWERDEN ALLE REMISSIONS-
BERECHTIGTEN EXEMPLARE
VON:

Upton Sinclair:

Der Sumpf.ICH BRAUCHE DIE EXEMPL.
DRINGEND UND KANN DAHER
NACH DEM 24. JANUAR 1907
KEINE EXEMPLARE MEHR
ZURÜCKNEHMEN.

Hannover, den 21. Dez. 1906.

Adolf Sponholtz Verlag.

Erbitten **umgehend** zurück alle nicht ab-
gesetzten Exemplare von**Mereszkowski, Leonardo da Vinci.**
Geb. u. brosch.Nach dem 1. April 1907 bedauern wir
davon nichts mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, 27. Dezember 1906.

Schulze & Co.

An unsere geehrten Geschäftsfreunde wurde
nachstehende Anzeige per Post versandt:Zurückerbeten gef. sofort per Post
direkt auf unsere Kosten alle nicht
verkauften, remissionsberechtigten
Exemplare vonFonck, „Die Parabeln des Herrn
im Evangelium“. 2. Aufl.

K 5.40 — № 4.50 netto

Hättenschwiler, „Die grosse Ver-
heissung d. göttl. Herzens Jesu“

53 h — 45 ½ netto

roschert (gebundene Exemplare wurden
nur fest versandt), da wir derselben zur
Effektuierung fester Bestellungen dringend
benötigen. Bezugnehmend auf diese unsere
dreimalige Anzeige im Börsenblatt erklären
wir schon jetzt, dass zur Ostermesse 1907
keine Exemplare mehr zurückgenommen
werden können.

Hochachtungsvoll

Innsbruck, den 20. Dezember 1906.

Fol. Rauch's Buchhandlung.

Vor der allgemeinen Remission erbitte ich
umgehend innerhalb 3 Monate zurück:Englische Schülerbibl. II. Reihe. 1. Bd.
Burnett, Sarah Crewe Geb. 90 ½ n

Paderborn, 20. Dezember 1906.

Ferdinand Schöningh.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**Ein pflichtgetreuer erster Sortimentsgehilfe,
sprachkundig, gewandt und fleissig, nicht
zu jung, wird für einen ersten Vertrauens-
posten in der Schweiz gesucht. Gefl. An-
gebote unter 4318 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.Für eine Sortiments-Buchhand-
lung (verbunden mit Buchbinderei,
Papier-, Schreib- u. Galanteriewaren)
in Hofstein suche ich zum baldigen
Antritt einen tüchtigen jungen Mann,
der imstande ist, das Geschäft selbst-
ständig zu leiten und die auswärtige
Kundschaft zu besuchen. Kaution
muss in Höhe von 3000 M. gestellt
werden. Norddeutscher bevorzugt.Bewerbungen bitte, mit Gehalts-
forderung, Angabe der bisherigen
Tätigkeit, Zeugnissen sowie Photo-
graphie versehen, unter S. 4336 an die
Geschäftsstelle d. B. V. zu richten.Reisender wird gesucht von Ver-
lag f. Jugendliteratur.
Bestes Gehalt, Tagesbesen u. Provision.
Tüchtiger Verkäufer findet schönen Ver-
dienst. Branchenkundige Herren würden
bevorzugt. Eintritt nach Übereinkunft,
sofort oder später. Referenzen erbeten.
Angebote unter Chiffre R. B. B. Nr. 4334
durch die Geschäftsstelle d. B. V.Gesucht zum 1. Januar ein intelligenter,
tüchtiger, jüngerer Gehilfe mit guter Hand-
schrift. Exattes, zuverlässiges Arbeiten Ver-
bindung.Angab. u. H. Z. 4329 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.Aufblühende Verlagshandlung sucht zum
1. Januar jüngeren Verlagsgehilfen, der in
der Herstellung erfahren ist, über rasche
Auffassung, Rührigkeit und Umsicht verfügt.
Nur tüchtige Kräfte wollen sich unter ge-
nauer Darlegung ihres bisherigen Lehrganges
und Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden
unt. 4328 an die Geschäftsstelle d. B. V.Für den „Hannoverschen Courier“ suche
ich für Buchhaltung und Inseraten-Akquisi-
tion einen jüngeren Mitarbeiter und zwar
einen praktischen Geschäftsmann, der sein
Heil nicht in den Auswüchsen moderner
Propaganda sieht, sondern der es versteht,
das Interesse der Zeitung in einer den
individuellen Verhältnissen entsprechenden
Weise zu fördern. Der Posten bietet seinem
Inhaber bei entsprechender Befähigung
Aussicht, später in leitende Stellung vor-
zurücken. Ausführliche Angebote mit Zeugnis-
abschriften, jedoch zunächst ohne Photo-
graphie, und mit Gehaltsansprüchen und
Angabe, wann der Antritt event. erfolgen
könnte, erbeten.

Hannover, den 27. Dezember 1906.

Dr. Max Jänecke,

Für größeren Zeitschriften-Verlag Nord-
deutschlands zum 1. Februar, ev. früher
ein erster junger Mann gesucht, der mit
den gesamten Zeitschriften-Verlagsarbeiten
vertraut ist, gut korrespondiert und in
der Propaganda tüchtig ist. Angeb. m.
Zeugnisabschriften, Gehaltsf. u. Photograph.
unter Nr. 4330.Zum 1. Februar oder später suchen wir
einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der auch
mit den Nebenbranchen vertraut ist. An-
gebote mit Zeugnis-Abschriften und Angabe
der Gehaltsanspr. unter 4335 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.Wir suchen für sofort oder später einen
Verlagsgehilfen, an den wir folgende An-
forderungen stellen: Schöne Handschrift, flotte
Stenographie, peinlichste Genauigkeit in der
Arbeit, Vertrautheit mit der Kontenführung
und dem Vertrieb, Dispositionsfähigkeit. Be-
sondere Kenntnisse für die Herstellung sind
nicht erforderlich. Dienstzeit acht Stunden
täglich. Anfangsgehalt monatlich 120 M.,
unter Umständen auch mehr. Es kommt
alles darauf an, dass durch die Arbeit bei
uns gezeigt wird, was der Betreffende leisten
kann. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften
an das Geheimssekretariat der Deut-
schen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in
Hamburg-Grossborstel.Für unsere Verlagsabteilung
suchen wir zu baldigstem Eintritt,
womöglich zum 1. Januar, einen
tüchtigen, gut empfohlenen**jüngeren Gehilfen,**der mit allen im Verlage vor-
kommenden Arbeiten vertraut ist
und rasch und zuverlässig arbeitet.Angebote mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen erbeten.

Kempten, 20. Dezember 1906.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Jüngerer Gehilfe, zu verlässiger Arbeiter,
für Auslieferung und Spedition gesucht.
Musikalienhändler wird bevorzugt.Antritt nach Übereinkunft. Angebote mit
Zeugnisabschriften unter 4259 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.**Jüngerer Gehilfe**für Auslieferungs- und Buchführungs-
arbeiten findet am 1. Januar 1907 bei
mir Anstellung.

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

Mit dem Bilder- und Kunsthandel ver-
trauter Gehilfe für Kunst- und Luxus-
artikel-Sortiment Mitteldeutschlands für
bald gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnis-
abschriften, Photogr. u. Geh.-Ang. befördert
unter 4301 die Geschäftsstelle d. B. V.